

Eingangsvermerke:	PLZ, Ort, Datum
-------------------	-----------------

STADT DEGGENDORF

Franz-Josef-Strauß-Str. 3

94469 Deggendorf

Antrag auf Erteilung

einer Ausnahmegenehmigung

gemäß § 46 (1) Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (StVO)
zum Befahren öffentlicher Straßen bei bestehenden
Verkehrsbeschränkungen oder Verkehrsverboten

Antragsteller/in,

Name, Vorname
Wohnanschrift (PLZ, Ort (Gemeindeteil, Stadtteil), Straße, Nr.) Telefon

Ich / Wir beantrage(n) die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung

(Bundes-, Staats-, Landes-, Kreis-, Gemeindestraße)		
zwischen		
von folgender Verkehrsbeschränkung (z.B. eingeschr. Haltverbot, Fußgängerzone usw.)		
am	von	bis
	in der Zeit	

mit nachstehend aufgeführtem (n) Kraftfahrzeug(en)

Amtl. Kennzeichen	Amtl. Kennzeichen	Vers.-Nummer
Pkw	Kraftrad	Moped
Amtl. Kennzeichen	Ladegut in kg	Zulässiges Gesamtgewicht in Kg
Lkw		
Amtl. Kennzeichen	Ladegut in kg	Zulässiges Gesamtgewicht in Kg
Anhänger		
Amtl. Kennzeichen	Ladegut in kg	Zulässiges Gesamtgewicht in Kg
Zugmaschine		

Kurze Begründung für die Notwendigkeit der Ausnahmegenehmigung:

Ich / Wir stelle(n) in Bezug auf die Ausnahmegenehmigung bereits heute den Träger der Straßenbaulast bzw. für die Verkehrssicherungspflicht zuständige Verwaltung von Entschädigungsansprüchen Dritter frei für Schäden, welche im Rahmen der Genehmigung entstehen.

Ferner über nehme(n) ich /wir für jeden von mir /uns angerichteten Schaden am Straßenkörper und Straßenzubehör, der über den Rahmen des durch übliche Straßenbenutzung entstehenden Schadens hinausgeht, die volle Haftung.

Es ist mir / uns bekannt, dass im Falle einer plötzlich notwendig werdenden Totalsperre kein Rechtsanspruch auf Durchführung der beantragten Fahrten besteht.

Unterschrift des Antragstellers